

# “Nun mach schon, komm voran, beweg dich!”

Eine Perle von einem Buch für Schüler\_innen und Erwachsene



Gedichte, Lieder, Rap auf youtube zu sehen, Reportagen, Dialoge, Sentenzen, Grundgesetzartikel, Merksätze, Erzählungen von einer Rechtsanwältin, Schülerin, Netzwerktechnikerin, Rentnerin, Krankenschwester, Studentin, Hausfrau, Software Entwicklerin, Anwältin, von einem Schneider, Auszubildenden, Buchhalter, Architekten, Ingenieur, Arzt, Autor, Zerspanungsmechaniker, Student, Maurer, Apotheker, Schüler, Schauspieler, kaufmännischen Angestellten, Journalisten, jemandem ohne Arbeit, einer Familie, deren Vater Arzt ist.

Aus Syrien, Somalia, Iran, Irak, Deutschland, Afghanistan, Jemen, Griechenland.

Dieses Buch bietet denjenigen, die vor allem seit 2015 z.B. Sprachkurse für Geflüchtete gegeben oder Patenschaften übernommen haben, viele Anlässe, eigene Erinnerungen wieder lebendig werden zu lassen. Die ganze Buntheit und Aufregung

dieser Arbeit ist wieder mit Händen zu fassen. Dabei wird in „Yalla“ auch die Frage gestellt, was das Wort „Integration“ bedeutet bzw. was das für ein Begriff ist und es werden immer sehr verschiedene Antworten von allen Beteiligten gegeben.

Für Lehrer\_innen eignen sich die Texte aus „Yalla“ meines Erachtens vorzüglich dazu, mit Schüler\_innen von der Grundstufe bis zur Oberstufe das Thema Migration, Geflüchtete in unserer Gesellschaft, Spracherwerb u.a.m. zu thematisieren. Vielleicht könnte das Buch auch einfach in der Klassenbibliothek stehen. Das würde den Schüler\_innen die Gelegenheit geben, einfach mal darin herumzublättern.

Für die Oberstufe gibt es meiner Ansicht nach mehrere Texte: sehr zum Nachdenken und Diskutieren ein Beitrag von Hendrikje Blandow-Schlegel „wie sieht unsere Zukunft aus?“ oder ein Dialog zwischen einem griechischen Ingenieur und einem deutschen Autor „Sei selbst die Veränderung, die du für diese Welt wünschst“.

Außerdem gibt es da Themen: Wie lerne ich Deutsch, wenn ich so gut wie niemanden in meiner Unterkunft oder auch Klasse habe – außer zu den

Lehrer\_innen –, die Deutsch sprechen? Wie bekomme ich Kontakt zu deutschsprachigen Gleichaltrigen? Wie lebe ich als Frau in meiner Familie und in meiner Religion und in dieser Gesellschaft?

Achim Koch schildert, wie er mit Jugendlichen ein Theaterstück entwickelt und aufgeführt hat; die Aktiven des Vereins berichten von entstandenen Freundschaften zu ihren Paten. „Yalla“ – ein überaus reichhaltiges Buch. Vielen Dank!

Herausgegeben im Selbstverlag von der Flüchtlingshilfe Harvestehude e.V. zu bestellen unter [buch@fh-potal.de](mailto:buch@fh-potal.de)

URSULA SAPEL  
GEW-AUSLÄNDERAUSSCHUSS

**Bernhard Nette**  
**Ausplünderungen:  
Bergedorfer Juden  
und das Finanzamt**

USA: Beispiele von NS-Verfolgung und «Wiedergutmachung»

**Autor Bernhard Nette lädt zur Lesung und Diskussion ein.**

**Buchvorstellung**

**Donnerstag, 26. September 2019,  
um 19 Uhr** Eintritt frei

**KulturForum** Serrahn e.V.  
Serrahnstraße 1 · Bergedorf